



In Montluçon (Allier) rettet eine Katze ihre Besitzer vor einer Kohlenmonoxidvergiftung. In der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember hatte das kleine Tier einen Hustenanfall und weckte dadurch den Hausbesitzer.

Die schönste Weihnachtsgeschichte dieses Jahres wird von den Gendarmen des Departements Allier erzählt! In den sozialen Netzwerken hat die Gendarmerie des Departements Allier die Heldentat einer jungen Katze geehrt, die ihre Besitzer vor einer Kohlenmonoxidvergiftung gerettet hat.

In der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember, es ist ungefähr 01:45 Uhr, bekommt die Katze der Familie plötzlich einen Hustenanfall, der durch Kohlenmonoxid verursacht wird. Sein Herrchen wird durch den ungewohnten Lärm geweckt und bemerkt, dass seine neben ihm liegende Frau bereits bewusstlos ist. Sofort weckte der Vater alle Familienmitglieder und öffnete alle Fenster seines Hauses, um die Räume so gut wie möglich zu lüften.

„Den Rettungskräften gelang es, die Frau, die an einer Kohlenmonoxidvergiftung litt, wiederzubeleben“, berichtet die Feuerwehr. Die gesamte Familie wurde ins Krankenhaus Montluçon gebracht, um weitere Untersuchungen durchzuführen.